

Leitmarktwettbewerb LifeSciences.NRW (2. Einreichrunde)

Projekt: „SepsisDataNet.NRW - Digitalisierte Mustererkennung für die personalisierte Behandlung von Sepsis-Patienten“

Projektleitung:

Ruhr-Universität Bochum, Universitätsklinikum Bochum

Kontakt:

Prof. Dr. Michael Adamzik

0234 299-3001

Laufzeit:

01.07.2017 – 30.06.2020

Aktenzeichen:

LS-1-2-012

Verbund:

- Kairos GmbH, Bochum
- Ayoxxa Biosystems GmbH, Köln
- Ruhr-Universität Bochum, Medizinisches Proteom-Center (MPC) Department Clinical Proteomics, Bochum
- Ruhr-Universität Bochum, Medizinisches Proteom-Center (MPC) Department Medical Bioinformatics, Bochum
- Ruhr-Universität Bochum, Universitätsklinikum Marienhospital Herne, Herne
- Ruhr-Universität Bochum, Klinikum Herford, Herford
- Westfälische-Wilhelm Universität Münster, Universitätsklinikum für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Schmerztherapie, Münster
- Friedrich Wilhelm Universität Bonn, Universitätsklinikum Bonn, Bonn
- Universität Witten/Herdecke gGmbH, Kliniken der Universität Witten/Herdecke, Kliniken der Stadt Köln, Köln

Projektbeschreibung:

Täglich sterben in Deutschland 162 Bürger an einer Sepsis. Damit steht die Sepsis nach dem Herzinfarkt an dritter Stelle der Todesursachen in Deutschland. Biomarker oder klinische Testverfahren, die das komplexe immunologische Syndrom der Sepsis gut charakterisieren und somit eine individualisierte, an den Immunstatus angepasste Therapie ermöglichen, existieren in der klinischen Routinediagnostik zur Zeit nicht. Deshalb ist die Letalität einer schweren Sepsis mit 30-50% immer noch inakzeptabel hoch. Ziel der vorliegenden Projektidee ist daher, die Entwicklung eines Sepsis-Bioassays und eines Decision Support Moduls, um die Sepsis-Patientinnen und Patienten zugeschnitten auf den Immunstatus personalisiert zu behandeln und somit die hohe Letalität der Sepsis zu senken.

Gesamtausgaben: 3.362.867,53 €

Zuwendungssumme: 2.600.000,40 €